Beschlussvorlage 2020/351	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 61, Öffentlichkeitsarbeit/Kultur/ Sport
	Verfasser(in)	Bürgermeisterreferat

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Kultur- und Sportausschuss	**27.10.2020**	**öffentlich**

Rückblick 2020 und Ausblick 2021: Kulturplanung und Kulturförderung in der Pandemiezeit

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Sportausschuss begrüßt die Maßnahmen zur Unterstützung der Kulturakteure und der Kulturwirtschaft.

Er beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der Möglichkeiten auch in den kommenden Monaten und im Haushaltsjahr 2021 entsprechend zu verfahren.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:

Vorlagennummer: 2020/351

Sachverhalt:

Einschnitte und Überlegungen:
Die Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie ab 22. März 2020 brachten auch den Kulturbetrieb zunächst weitgehend zum Erliegen. Gerade die Kulturtreibenden und große Teile der Veranstaltungswirtschaft haben unter den Folgen besonders zu leiden. Nach einer kurzen Erholungsphase bahnen sich nun wieder neue Einschnitte an.

Im Rahmen ihrer Möglichkeiten hat die Kulturverwaltung Maßnahmen und Projekte ergriffen, um Künstler und die Veranstaltungsbranche pragmatisch zu unterstützen, die Infrastruktur zumindest teilabzusichern und trotz radikaler Veranstaltungseinschränkungen kurzfristig neue Formate zu entwickeln.

Dabei ist es Prämisse der Kulturverwaltung, zusammen mit den Einrichtungen und Gruppen vor Ort deren Nöten in unterschiedlichen Strukturen zu begegnen und differenzierte Hilfsmaßnahmen zu besprechen und bestenfalls umzusetzen.

Der Kulturverwaltung ist es mittelfristig wichtig, auf die Relevanz von Kultur für unsere Gesellschaft in Stadtrat, Verwaltung, Medien und Öffentlichkeit hinzuweisen. Dies gerade im Hinblick darauf, dass die Kultur- und Veranstaltungswirtschaft unter den Pandemiefolgen besonders zu leiden hat, andererseits aber eine hohe Wirtschaftskraft besitzt.

Eine diesbezügliche kulturpolitische Unterstützung ist aus Sicht der Fachverwaltung erstrebenswert, um dem Rechtfertigungsdruck, unter dem die Freiwilligkeit der kommunalen Kulturarbeit steht, in den kommenden Haushaltsverhandlungen zu begegnen.

Maßnahmen:

Die Kulturabteilung ergriff in den letzten Monaten folgende Maßnahmen:

1. Aufzeigen und Vermittlung von staatlichen Sonder- und Förderprogrammen

2. Zahlreiche Einzelgespräche zur Erörterung von Problemstellungen

3. Abhaltung eines Runden Tisches Bayerischer Kulturämter in Friedberg zum Thema "Streichen, strecken oder ändern - Kulturarbeit mit und nach Corona"

4. Verzicht auf Rückforderung von Mietzinsen bei Kunstausstellungen

5. Verzicht auf Rückforderung von Zuschüssen

6. Unterstützung bei der Erstellung von Hygienekonzepten

7. Durchführung von angesetzten Veranstaltungen in veränderten Formaten unter Einhaltung der Hygienebestimmungen: andere Veranstaltungsorte, begrenzte Besucherzahlen,

Kleinkonzerte zeitlich hintereinander gestaffelt, etc. (z.B. Fachvorträge, Landesausstellung, Stadtteilkonzert)

8. Schaffung von Online-Projekten: Verlegungen von Veranstaltungen und Ausstellungen ins digitale Netz (z.B. Friedberger Kunstausstellung oder „Cherchez“ im KunstWerk)

9. Teilnahme an der bundesweiten Aktion „Night auf Lights“, um die Veranstaltungswirtschaft im Bestreben nach einem Branchendialog zu unterstützen

10. Stärkung von bereits geplanten Kulturformaten, z.B. Kunst im Schlosspark, durch Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen

11. Produktion von Image-Videos (z.B. zu „Night of Lights“, Kunst im Schlosspark)

12. Planungen für Umschichtungen aus der Kulturförderung und Übertragung von nicht verbrauchten Mitteln von 2020 nach 2021.

Ausblick:

Für den Herbst 2020 und das Jahr 2021 sind abhängig von der weiteren Entwicklung des Pandemiegeschehens folgende städtische Veranstaltungen geplant (Stand: 20.10.2020):

<u>23. Oktober bis 8. November 2020</u>
PAARKUNST: Stadtluft befreit – aber jeden auf seinen, ihm bestimmten Platz
14 Künstler aus Friedberg, Aichach und Augsburg sowie Schulklassen aus Friedberg tragen zu dieser vielseitigen Kunstausstellung bei. Das Thema „Freiheit“ wird von den Künstlern auf unterschiedlichste Weise interpretiert und dargestellt. Kurator ist der Friedberger Künstler Petrus.
Archivgalerie, Pfarrstr. 6, 86316 Friedberg
Freitag 14-18 Uhr und Samstag/Sonntag 11-17 Uhr

<u>Samstag, 21. November um 19.30 Uhr</u>
Jazz-Konzert: Brass Cocktail 2020
Mit der Trompete von NewYork, Singapur und Rom nach Friedberg.
Musikalische Leitung: Peter Oswald
Tickets 15 €

<u>2021: Veranstaltungen im Wittelsbacher Schloss</u>
Darüber hinaus plant die Kulturabteilung verschiedene Veranstaltungen im Wittelsbacher Schloss (siehe VL 2020/352) durchzuführen.